

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Seite 1 von 7

**TEROTEX-HV 400**

**FA 60L**

SDB-Nr. : 76475

V001.4

überarbeitet am: 21.05.2004

Druckdatum: 01.06.2004

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Handelsname:

TEROTEX-HV 400 FA 60L

### Vorgesehene Verwendung:

Hohlraumversiegelung

### Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH  
69112 Heidelberg  
Tel.: +4962217040  
Fax-Nr.: +496221705242

### Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

### Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### Allgemeine chemische Charakterisierung:

Hohlraumversiegelung

### Basisstoffe der Zubereitung:

Wachse, aliphatische/aromatische Kohlenwasserstoffe

### Inhaltsstoffangaben:

> 30 -	< 40 %	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol
		EINECS 265-185-4
		CAS 64742-82-1
		Symbol Xn, N
		R-Sätze R10, R51/53, R65, R66, R67
	< 15 %	Petroleumsulfonat-Ca overbased
		CAS 68783-96-0
		Symbol N
		R-Sätze R51/53



**Technologies**  
Industrial Adhesives

### 3. Mögliche Gefahren des Produktes

R10 Entzündlich.

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.

Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsgefährlicher oder leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:**

Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

**Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Giftige, reizende und mit der Luft entzündbare Dämpfe.

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Allgemeine Hinweise:**

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

Zündquellen und offenes Feuer fernhalten.

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.



## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden
- Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.
- Nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Explosionssgeschützte Betriebsmittel verwenden.

### Lagerung:

- Vorschriften der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) beachten.
- Kühl und frostfrei lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- Gültig für  
Deutschland
- Grundlage  
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
KW-Gemisch, aromatenarm	70	350			Gruppe 2, Siehe TRGS-901 "Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz" Teil II lfd. Nr. 22.

### Atemschutz:

- Das Produkt darf nur bei intensiver Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes angewendet werden. Wenn eine intensive Be- und Entlüftung nicht möglich ist, muß umluftunabhängiger Atemschutz getragen werden.
- Filter: A1 - A3 (braun)

### Handschutz:

- Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; >= 0,7 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; >= 0,7 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

### Augenschutz:

- Dicht schließende Schutzbrille tragen.

### Körperschutz:

- Geeignete Schutzkleidung

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.



## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Eigenschaften

Beschaffenheit:	flüssig
Geruch:	nach Benzin
Farbe(n):	braun

### Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Siedepunkt (1.013 hPa)	135 - 185 °C
Flammpunkt	44 °C
Dichte (20 °C)	0,95 g/cm <sup>3</sup>
Bestimmung von (Festkörpergehalt)	60 %
Auslaufviskosität (20 °C; Bechertyp: DIN-Becher; Düse: 4 mm)	18 s
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich
Explosionsgrenze untere [Vol%]	0,6 %(V)
obere [Vol%]	6,5 %(V)

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen:

keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung

### Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Hautreizung:

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

## 12. Angaben zur Ökologie

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen



---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Abfallschlüssel(EAK):**

080409

**Entsorgung des Produktes:**

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

---

## 14. Angaben zum Transport

**Straßentransport ADR:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	30
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640E

**Bahntransport RID:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	30
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640E

**Binnenschifftransport ADN:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	30
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640E



**Seeschifftransport IMDG:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
EmS:	F-E ,S-E
Meeresschadstoff:	
Proper shipping name:	COATING SOLUTION (Solvent naphtha)

**Lufttransport IATA:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Packaging-Instruction (passenger)	309
Packaging-Instruction (cargo)	310
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Proper shipping name:	Coating solution,

---

**15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung****Gefahrensymbole:**

N - Umweltgefährlich

**R-Sätze**

R10 Entzündlich.

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze :**

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S23 Dampf nicht einatmen.

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**Nationale Vorschriften/Hinweise:**

WGK: 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 )  
Einstufung nach Mischungsregel

Lagerklasse nach VCI: 3A

VbF-Klasse: AII

TA-Luft:

39 % (Klasse III )  
VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH 39 %



## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R10 Entzündlich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

